

# Beschlussauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Maasholm vom 15.12.2021

---

## TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es liegen folgende Anfragen vor:

Ein Zuhörer berichtet, dass in Maasholm-Bad einige Parkbuchten/ Parkflächen für Wohnwagen und Wohnmobile zweckentfremdet werden. Teilweise stehen diese das ganze Jahr dort, werden mit Kabel angeschlossen und auch dort gewaschen.

Der Zuhörer fährt fort und erzählt, dass es dadurch schwer ist der Straßenreinigungssatzung gerecht zu werden und die Reinigung der Straße bis hin zur Straßenmitte durchzuführen.

Die Gemeindevertretung erklärt, dass ein Wohnmobil, wenn es angemeldet ist ohne zeitliche Begrenzung dort abgestellt werden darf. Es dürfe jedoch nicht mit einem Ladekabel angeschlossen, oder auf der Straße gewaschen werden. Bei Wohnwagen bzw. Anhängern muss der Besitzer den Anhänger nach spätestens 14 Tagen von der Parkfläche entfernen. Jedoch kann er nach einer Runde durch die Ortschaft, den Anhänger wieder für 14 Tage auf dem Parkplatz abstellen.

An den Parkflächen im Kiekut sind Schilder aufgestellt worden, dass dort nur PKW abgestellt werden dürfen. Dieses führte jedoch dazu, dass die Wohnwagen oder Anhänger die dort abgestellt wurden, nun in der Schleimünder Straße und im Oeher Weg abgestellt werden.

Gemeindevertreter Wolfgang Petersen erklärt, dass er vermehrt unterwegs ist und Fahrzeuge sowie auch Anhänger die ohne Berechtigung parken, für einen Bußgeldbescheid an das Ordnungsamt meldet. Aber selbst Bußgelder scheinen die Halter nicht vom erneuten Abstellen abzuhalten.

Es ist derzeit in Planung, dass zwischen dem Amt Geltinger Bucht und der Stadt Kappeln Verträge geschlossen werden, damit die Stadt Kappeln die Verkehrsüberwachung im Bereich des Amtes Geltinger Bucht ebenfalls mit überwacht.

Der Zuhörer nimmt erneut Bezug auf die Straßenreinigungssatzung und erklärt, dass er dieser immer nachkomme und für seine ca. 60m einiges an Kraft und Zeit aufbringen muss. Jedoch ärgert ihn zugleich, dass andere in der Gemeinde dieser Pflicht gar nicht nachkommen und dort teilweise große Mengen Unkraut aus dem Gehweg wachsen.

Die Gemeindevertretung erklärt, dass man zwei Mal jährlich eine Ortsbegehung durchführt, bei der auch Zettel an die Haushalte verteilt werden, die ihrer Reinigungspflicht nicht nachkommen. Der größte Teil kommt dieser Aufforderung dann auch immer nach.

Herr Sebastian Matz fragt, ob der Wanderweg am Oeher Weg wieder aktiviert werden kann. Dieser Gehweg wurde vor vielen Jahren von der Gemeinde angelegt und ist nun von einer Grasnarbe komplett bedeckt. Somit gehen die Fussgänger nicht auf dem Weg, sondern auf der Straße.

Des Weiteren hat er festgestellt, dass auf dem Gehweg am Deich zwischen Vogelwärter und Oehe keine Sammelbehälter für Hundekotbeutel zur Verfügung stehen. Dadurch werden die Beutel vermehrt in der Natur entsorgt. Er bittet um entsprechende Entsorgungsstellen auf dem Teilstück.

Der Vorsitzende merkt an, dass zur Aktivierung des Gehweges erhebliche Kosten entstehen werden. Man werde sich jedoch beraten, ob man beispielsweise die Grasnarbe entfernen lässt und anschließend eine Schotterdecke auftragen lässt.

Bezüglich des Mülleimers für die Hundekotbeutel werde man sich die Situation ansehen und an geeigneter Stelle für neue Sorgen.

Da in Maasholm-Bad im Schmuggelstieg auf dem Parkplatz bei der Pumpstation, noch immer Bäume liegen oder teilweise gekippt sind, diskutiert die Gemeindevertretung mit Herrn Matz über das weitere Vorgehen und die Entfernung der betroffenen Bäume.

Herr Matz fügt dem hinzu, dass derzeit ein massives Eschentriebsterben in Gange ist, was man an diesem Parkplatz sehen kann. Er werde sich jedoch um die Entfernung der Bäume von denen eine Gefahr ausgeht bemühen.

---

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Steinbergkirche, den 08.04.2024